

Medienmitteilung

Bern, 23. November 2015

Konsi Bern – 1. Preis für „Jeki Bern“ gewonnen

Die Musikschule Konservatorium Bern hat letzten Freitag 20.11.2015 mit ihrem innovativen Programm „Jeki Bern“ den 1. Preis gewonnen. Die Preisverleihung fand anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des VMS (Verband Musikschulen Schweiz) im Volkshaus in Biel statt.

Im Rahmen des 40-Jahre-Jubiläums hat der VMS einen Wettbewerb ausgeschrieben, in welchem Best Practice-Beispiele von Schweizer Musikschulen eingereicht werden konnten. Von 20 nominierten Projekten wurden 10 in das Finale vom letzten Freitag gewählt. Die Musikschule Konservatorium Bern wurde für das Projekt „Jeki Bern“ mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Die Jury lobte die Fokussierung auf sozial schwächer gestellte Familien und die vorbildliche Zusammenarbeit mit den öffentlichen Schulen und der Universität Bern, die begleitend eine wissenschaftliche Evaluation des Programmes durchführt.

Jeki Bern – eine 5-jährige Erfolgsgeschichte

„Jeki Bern“ feiert im 2016 sein 5-jähriges Bestehen. In enger Zusammenarbeit mit den Berner Primarschulen erhalten Schülerinnen und Schülern in der 1. und 2. Klasse zwei Jahre Singunterricht. Dabei wird die Klassenlehrkraft durch eine Lehrperson der Musikschule unterstützt.

Ist das Interesse bei den Kindern geweckt, können diese anschliessend dank Jeki zwei Jahre hochsubventionierten instrumentalen Kleingruppenunterricht an der Musikschule belegen sowie im „Ensemble Kunterbunt“ erste Erfahrungen im Zusammenspiel sammeln. Mittlerweile sind mehr als 500 Kinder am Programm beteiligt.

Ausweitung geplant

Der Fokus liegt derzeit noch auf Schulen in Bern West, soll aber mittelfristig auch auf andere Schulkreise mit auffälligen Sozialindikatoren ausgeweitet werden. Die Musikschule Konservatorium Bern wird durch die eigens gegründete Stiftung „Jeki Bern“ sowohl finanziell wie materiell unterstützt. „Jeki Bern“ wird am nationalen Forum Musikalische Bildung im Januar 2016 in Baden vorgestellt. Ebenfalls wird 2016 das 5-jährige Bestehen mit diversen Aktivitäten gefeiert werden.

Auskunft erteilt:

Linda Segessenmann, Verantwortliche Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 031 326 53 78 oder E-Mail: l.segessenmann@konsibern.ch

Kramgasse 36
Postfach
3000 Bern 8

Tel. 031 326 53 53
Fax 031 312 20 53

office@konsibern.ch
www.konsibern.ch